

Aufruf für Anti-Nazi-Aktionen am 19. August 2006

Am 17. August jährt sich der Todestag von Hitlers Stellvertreter in der NSDAP, Rudolf Hess, der in den Nürnberger Prozessen als einer der Hauptkriegsverbrecher zu lebenslanger Haft verurteilt wurde.

Nun möchten Neo-Nazis auch in München diesen Jahrestag für ihre Propaganda nutzen und haben für Samstag, den 19. August 2006 beim Kreisverwaltungsreferat eine Kundgebung angemeldet. Dies nachdem im vergangenen Jahr zum ersten Mal das Verbot der sogenannten „Rudolf-Hess-Gedenkmärsche“ in Wunsiedel durch die Gerichte bestätigt wurde.

Die Münchnerinnen und Münchner haben in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, dass sie faschistische Propaganda in ihrer Stadt nicht dulden und sind gemeinsam gegen Versuche der Neonazis, öffentlich aufzutreten, auf die Straße gegangen.

Wenn die Nazis am 19. August auftreten, werden wir Flagge zeigen:

Wir rufen alle Münchnerinnen und Münchner auf, sich den Nazis entgegen zu stellen. Wir wollen an diesem Tag auf der Straße sein und den Versuch der Neonazis verhindern, sich in dieser Stadt breit zu machen und NS-Verherrlichung zu betreiben. Die Stadt gehört den MünchnerInnen mit und ohne deutschen Pass und allen, die gegen Rassismus und Faschismus auf die Straße gehen!

Wir rufen die Münchner Bevölkerung zur Teilnahme an der Kundgebung am 19. August 2006 auf dem Marienplatz auf. Diese Demonstration wird abermals deutlich machen, dass Neonazis in dieser Stadt unerwünscht sind und keine Chance haben.

Erstunterzeichner/innen:

Siegfried Benker, Fraktionsvors. B 90/ Die Grünen/ Rosa Liste im Münchner Rathaus * Heinrich Birner, Geschäftsführer ver.di Bezirk München * Simone Burger, stv. Juso-Bundesvorsitzende * Oemer Yasar Fincan, SPD-Stadtrat * Nikolaus Gradl, SPD-Stadtrat * Joachim-Peter Graf, Geschäftsführer GEW München * Ernst Grube, KZ-Überlebender * Stefanie Jung, Physikerin * Martin Löwenberg, Bündnis gegen Nazi-Aufmärsche, KZ-Überlebender * Max Mannheimer, Vors. Lagergemeinschaft Dachau * Brigitte Meier, SPD-Stadträtin * Friedbert Mühldorfer, Sprecher VVN-BdA Bayern * Cumali Naz, Vors. Ausländerbeirat München * Corinna Poll, stv. Landesvorsitzende Freidenkerverband Bayern * Harald Pürzel, Vors. ver.di Bezirk München * Florian Ritter, SPD MdL * Adelheid Rupp, SPD MdL * Hans Taschner, ehem. Dachau-Häftling

Ausländerbeirat München * Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) München * DGB-Jugend München * Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) München * SPD Unterbezirk München

Spenden bitte auf das Konto von Martin Löwenberg, Kontonr.: 28 26 48 02 bei der Postbank München, BLZ 700 100 80, Stichwort 19. August